Herren Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV)

TuS Schnaittenbach II : TuS Dachelhofen
Samstag, 14.01.2023, 14:30 Uhr

Zweck und Gruber in Top-Form

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TuS Dachelhofen am Samstagnachmittag in den Armen: Gruber / Kick hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (32:32 Sätze) in der Herren Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV) Partie gegen den TuS Schnaittenbach II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TuS Schnaittenbach II nicht in Bestbesetzung und mit 3 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Zweck und Gruber, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Erfolg verpassten Petrak / Reiss bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Zweck / Dang. Ohne Satzgewinn für Bernlochner / Strobl verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Gruber / Kick. Zwischenzeitlich konnten Amann / Dittrich zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren die Partie gegen Mauerer / Baier aber trotzdem mit 1:3. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Martin Petrak gelang es, Peter Kick im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Bernhard Gruber hatte Armin Bernlochner nur im ersten Satz eine Chance. Wenig später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Bei der folgenden 1:3-Niederlage gegen Reinhard Dang hatte Philipp Amann nur im ersten Satz eine Chance. Es war ein langes Spiel, bis Thomas Reiss seine 2:3-Niederlage gegen Alfred Zweck hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Das Einzel zwischen Markus Dittrich und Johannes Baier endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Holger Strobl die Partie gegen Robert Mauerer noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. 2:3 hieß es wiederum am Ende, als Martin Petrak und Bernhard Gruber sich am Tisch gegenüber standen. Kaum Chancen ließ dagegen Armin Bernlochner beim 3:0 seinem Gegner Peter Kick. Bei der 1:3-Niederlage gegen Alfred Zweck hatte Philipp Amann nur im ersten Satz eine Chance. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Thomas Reiss überzeugte im Einzel gegen Reinhard Dang, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Eher wenig Gegenwehr bekam Markus Dittrich beim 11:3, 11:7, 11:6 von Robert Mauerer. Holger Strobl bekam es nun mit Johannes Baier zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Holger Strobl am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Petrak / Reiss bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Gruber / Kick. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.01.2023 (20:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Schnaittenbach II nun ein Punktekonto von 7:13 Punkten auf, während der TuS Dachelhofen vor dem nächsten Spiel, das am 21.01.2023 gegen den SV Hahnbach ansteht, 10:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Schnaittenbach II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.01.2023 gegen den TSV Lauf.

Statistik:

TuS Schnaittenbach II

Doppel: Petrak / Reiss 0:2, Bernlochner / Strobl 0:1, Amann / Dittrich 0:1

Einzel: M. Petrak 1:1, A. Bernlochner 1:1, P. Amann 0:2, T. Reiss 1:1, M. Dittrich 2:0, H. Strobl 2:0

TuS Dachelhofen

Doppel: Gruber / Kick 2:0, Zweck / Dang 1:0, Mauerer / Baier 1:0

Einzel: B. Gruber 2:0, P. Kick 0:2, A. Zweck 2:0, R. Dang 1:1, R. Mauerer 0:2, J. Baier 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.01.2023 (20:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").